

**Feststellung der Waffenstillstandsbedingungen  
Italiens durch die Ententekonferenz.  
Mitteilung der Bedingungen an unsere  
Parlamentäre.**

Rom, 1. November.

Die Agenzia Stefani meldet: Vor unseren Linien erschien ein Offizier des österreichisch-ungarischen Generalstabes, der sich als gehörig bevollmächtigt auswies und in Erörterung wegen eines Waffenstillstandes einzutreten wünschte. General Diaz unterrichtete hievon den gegenwärtig in Paris befindlichen Ministerpräsidenten Orlando, der seinerseits die interalliierte Konferenz verständigte, welche die Bedingungen erörtert und präzisiert hat, unter welchen der Waffenstillstand bewilligt werden könnte. Ministerpräsident Orlando gab dem General Diaz namens der verbündeten Regierungen und der Regierung der Vereinigten Staaten den Auftrag, den österreichisch-ungarischen Parlamentären von den Bedingungen Mitteilung zu machen.

Die Bedingungen des Waffenstillstandes richten sich nach den Anschauungen des Präsidenten Wilson, daß es nämlich dem Feinde unmöglich zu machen sei, den Krieg wieder zu beginnen sowie daß er zu verhindern sei, den Waffenstillstand auszunützen, um sich einer schwierigen militärischen Lage zu entziehen.

Der Stand der Schlacht auf unserer Front beweist praktisch den großen Wert dieser letzteren Bedingungen. Da es wahrscheinlich ist, daß die österreichisch-ungarischen Parlamentäre bezüglich der Bedingungen mit ihren Befehlshabern werden konfektieren wollen, ist anzunehmen, daß die Antwort nicht unmittelbar bevorstehen kann.